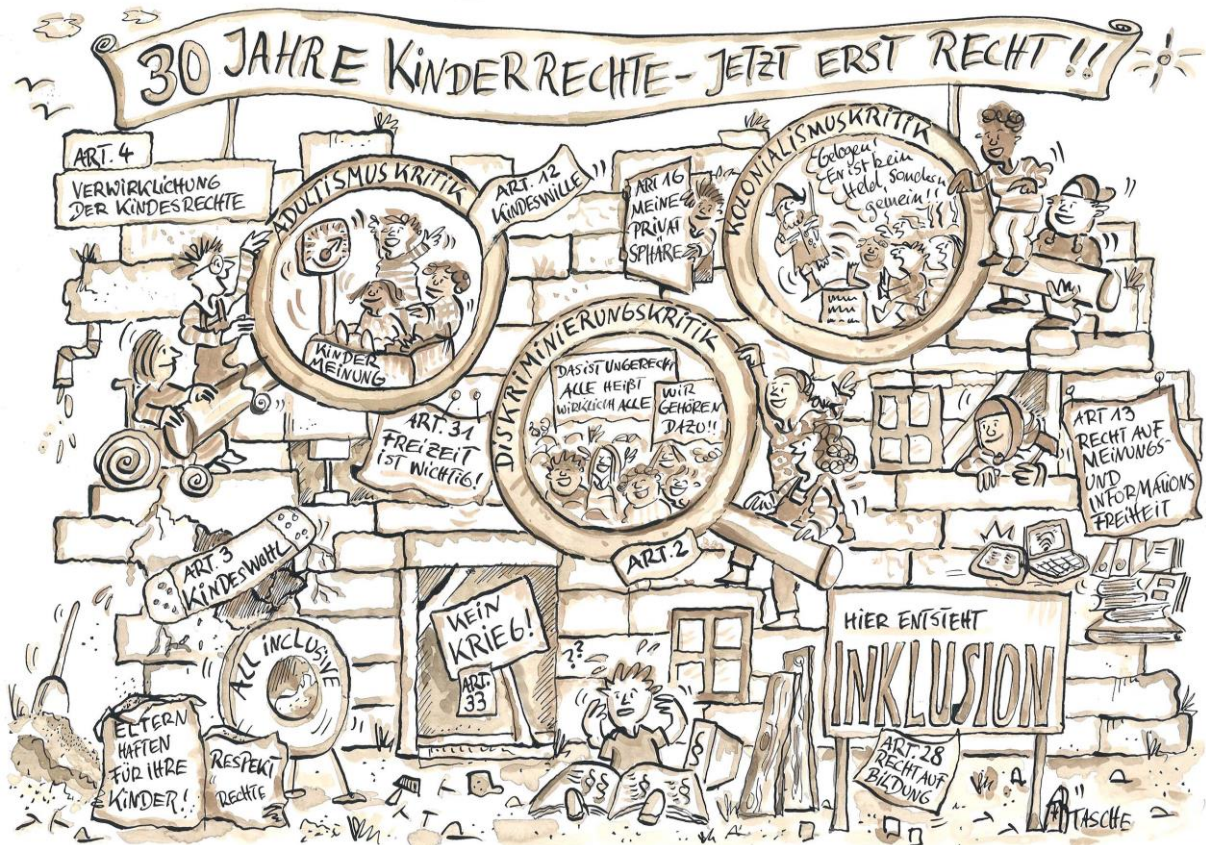


11. Baustelle Inklusion: 30 Jahre Kinderrechte – jetzt erst recht!

Diskriminierungskritische Perspektiven auf die UN-Kinderrechte in Kita und Grundschule



**Livestream am 27.06.2022, 10.00 - 16.30Uhr
und Workshops vom 28.06. - 01.07.2022**



Die Fachtagung wird in deutsche Gebärdensprache übersetzt.

Veranstalter*in:

**Fachstelle Kinderwelten für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung®,
Institut für den Situationsansatz (ISTA) | Internationale Akademie Berlin gGmbH (INA)**

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**

be  Berlin

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

30 Jahre Kinderrechte – jetzt erst recht!

Diskriminierungskritische Perspektiven auf die UN-Kinderrechte in Kita und Grundschule



„Eigentlich spannend die Kinderrechte. Aber juckt eigentlich niemand. Ist echt so.“ (Selin, 13 Jahre und Teil der Cool Kids¹).

Die UN-Kinderrechte² sind eine wichtige Orientierung im Ansatz der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung® (VBuE), insbesondere das Recht aller Kinder auf Bildung und das Recht aller Kinder auf Schutz vor Diskriminierung. 30 Jahre nach der Ratifizierung der Kinderrechte in Deutschland nutzen wir unsere diesjährige Fachtagung, um einen kritischen Blick auf die Kinderrechte zu werfen: Wie kommt es, dass sie eigentlich „spannend“ sind und im Alltag niemanden „jucken“, wie uns die 13-jährige Selin in einem Interview sagt? Die Baustelle verfolgt das Ziel, Lücken im Verständnis und in der Umsetzung der Kinderrechte aufzuzeigen, ohne ihr grundsätzliches Potenzial zu vernachlässigen, um Kinder und Fachkräfte zu stärken. Thematische Schwerpunkte sind unter anderem:

Adultismus: Kinder sind im Zugang und in der strukturellen, institutionellen und individuellen Umsetzung der Kinderrechte abhängig von den Perspektiven und Entscheidungen von Erwachsenen. Die Diskriminierung von Kindern in einer erwachsenenzentrierten Gesellschaft ist alltäglich und wird kaum als solche wahrgenommen. Was bedeutet erzieherische Macht für die Umsetzung der Kinderrechte aus einer adultismuskritischen Perspektive?

Diskriminierung: Die Kinderrechte suggerieren eine Gleichheit, die es erschwert, die Unterschiedlichkeit von Kindern und ihre ungleichen Lebensbedingungen zu erkennen. Sie haben jedoch einen großen Einfluss auf Möglichkeiten von Kindern, mit ihren eigenen und kollektiven Bedürfnissen und Anliegen wahr- und ernst genommen zu werden. Das Gleiche ist nicht für jedes Kind gerecht. Erfüllen die Kinderrechte den Anspruch, dass es für Kinder gerechter zugeht?

Dekolonialität: Wir richten einen macht- und eurozentrismuskritischen Blick auf die Entstehung und Verbreitung der UN-Kinderrechte und auf das mit ihnen transportierte Bild von Kindheit. Von einer dekolonialen Perspektive darauf erhoffen wir uns, Dominanzen und Einseitigkeiten in den Strukturen von Kitas und Schulen sowie in pädagogischen Überzeugungen und Routinen besser zu erkennen.

Auf der Baustelle Inklusion beleuchten wir diese Spannungsverhältnisse als Suchbewegung, mit dem Ziel, uns über den Bildungsauftrag klarer zu werden, den wir nach 30 Jahren Kinderrechtskonvention für die pädagogische Praxis ableiten: Was befähigt dazu, die Kinderrechte diversitätsbewusst und diskriminierungskritisch zu nutzen? Wie lassen sich (neue) Handlungsfelder und Themen mit den Kinderrechten erschließen (z. B. Partizipation, Corona, Mediennutzung oder Beschwerdeverfahren)? Was bedeuten einzelne Kinderrechte in konkreten Situationen in Kitas und Schulen? Wir laden Sie dazu ein, mit uns diesen Fragen im Rahmen der Tagung und in diversen Workshops nachzugehen. 30 Jahre Kinderrechtskonvention – jetzt erst recht!

Hinweise: Die Baustelle Inklusion findet als Online-Veranstaltung statt. Das Tagesprogramm wird am 27.06.2022 live aus der Berliner Stadtmission gestreamt. Die Beteiligung der Teilnehmer*innen realisieren wir mit dem Tool [fillip.ai](https://www.fillip.ai). Der Fachtag wird in deutsche Gebärdensprache übersetzt. Die Online-Workshops folgen im Zeitraum 28.06. - 01.07.2022.

¹ Zum Projekt der [Cool Kids](#): (Name unter Zustimmung der Interviewten geändert)

² Die [UN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut](#)

Programm

Tagesmoderation: Hoa Mai Tràn & Hjördis Hornung (Fachstelle Kinderwelten/ISTA)

09:45 Uhr Ankommen im digitalen Raum

10:00 Uhr Begrüßung und Vorstellung des Beteiligungstools

Grußworte von

- Petra Wagner (Fachstelle Kinderwelten/ISTA)

- Marie Lucas (BMFSFJ)

- Aziz Bozkurt (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie)

10:30 Uhr 30 Jahre Kinderrechte – jetzt erst recht! Überlegungen aus der Fachstelle

Hoa Mai Tràn & Hjördis Hornung (Fachstelle Kinderwelten/ISTA)

11:00 Uhr Film: „Kinderrechte - Ein Mosaik von (Be-)deutungen“

mit Zahra Afshar, Tanu Biswas, Simin Turgay, Maryam Haschemi Yekani, ManuEla Ritz, Manfred Liebel, Narven Jamo, Philip Meade, Elisa Bönisch, Claudia Kittel & Catharina Rafoth

11:30 Uhr *Pause*

11:45 Uhr Kinderrechte und Adultismus

ManuEla Ritz (Teamerin gegen Diskriminierung) & Catharina Rafoth (Diplom-Sozialpädagogin, Kita Wukaninchen Biesenthal)

12:30 Austausch in Kleingruppen

13:00 Uhr *Mittagspause*

13:45 Uhr Kinderrechte und Diskriminierung

Maryam Haschemi Yekani (KiDs, Fachstelle Kinderwelten/ISTA) & Simin Turgay (Kitaleitung und Multiplikatorin für VBuE)

14:30 Uhr *Pause*

14:45 Uhr Eine dekoloniale Perspektive auf die Kinderrechte

Assoc. Prof. Dr. Tanu Biswas (Junior-Professorin für Pädagogik, University of Stavanger)

15:30 Uhr Austausch in Kleingruppen

16:00 Uhr Lesung aus dem Kapitel „Genug ist genug!“ aus dem Kinderbuch „Wir Kinder aus dem Flüchtlingsheim“

Narven Jamo, Slawa Jawish & Zahra Afshar von den Cool Kids 2.0

16:30 Uhr Ende

Online-Workshops

Die Online-Workshops finden vom 28.06. - 01.07.2022 statt. Sie können auch mehrere Workshops besuchen.



Die Workshops werden bei Bedarf in deutsche Gebärdensprache übersetzt.

Kinderrechte und aktuelle Diskurse/Herausforderungen

- 1. Dekolonialität und Kinderrechte - Kritische Gedankensplitter und Forderungen an die Praxis**
Tsepo Bollwinkel (Empowerment-Trainer)
28.06.2022, 10 - 12.30Uhr
- 2. Einführung in die Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung® und die UN-Kinderrechte**
Nuran Ayten + Bora Tan (Fachstelle Kinderwelten/ISTA)
28.06.2022, 10 - 12.30Uhr
- 3. Wer bestimmt hier eigentlich mit? – Partizipation und soziale Herkunft in der Kita**
Sarah Matzke und Till Mischko (Deutsches Kinderhilfswerk e.V.)
28.06.2022, 14 - 16.30Uhr
- 4. Adultistische Stolpersteine bei der Partizipation von Kindern (Artikel 12 der UN-KRK)**
Philip Meade (Kinderrechte-Trainer)
29.06.2022, 10 – 12.30Uhr
- 5. Kinderrechte in Zeiten der Corona-Pandemie**
Prof. Dr. Michael Klundt (Hochschule Magdeburg-Stendal)
30.06.2022, 10 – 12.30Uhr
- 6. Dekoloniale Perspektive auf die UN-Kinderrechte**
Prof. Dr. Maisha M. Auma (Hochschule Magdeburg-Stendal)
01.07.2022, 10 - 12.30Uhr
- 7. Children's Participation in Decision-Making: „Voice“ is not enough (englisch & deutsch)**
Laura Lundy (Queen's University Belfast)
01.07.2022, 10 - 12.30Uhr

Kinderrechte in der pädagogischen Praxis

- 8. Wer beschwert sich (nicht)? Diskriminierungssensible Beschwerdeverfahren in der Kitapaxis**
Anne Backhaus & Berit Wolter (Fachstelle Kinderwelten/ISTA)
28.06.2022, 10 – 12.30Uhr

9. „Pack das Handy weg!“: Kinderrechte im digitalen Zeitalter

Hoa Mai Tràn (Fachstelle Kinderwelten/ISTA)

28.06.2022, 14 - 16.30Uhr

10. Kinderrechte konkret: Die Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen

Dr. Jennifer Lambrecht (Reckahner Reflexionen)

29.06.2022, 10 - 12.30Uhr

11. Alle Gleich Anders?! - Das Kinderrecht auf Nicht-Diskriminierung und seine Umsetzung im Grundschulkontext

Patricia Göthe & Micke Guckelsberger (Fachstelle Kinderwelten/ISTA)

29.06.2022, 14 - 16.30Uhr

12. Wer macht die Regeln?

Sandra Richter (Fachstelle Kinderwelten/ISTA)

29.06.2022, 14 – 16.30Uhr

13. „Sind so kleine Fortschritte...“ – Wie in Kinderbüchern und -liedern weiter die Rechte der Kinder missachtet werden

Adalca Tomás (Fachstelle Kinderwelten/ISTA)

30.06.2022, 10 - 12.30Uhr

14. „Meine Stimme zählt!?“ – Kinderperspektiven im Kita-Beirat

Lisa Landeck und Helena Armbruster (Modellprojekt KiKiBe, ISTA)

30.06.2022, 10 - 12.30Uhr

15. Gleichwürdig im Gespräch – Mitbestimmung braucht Zugewandtheit

Hjördis Hornung (Fachstelle Kinderwelten/ISTA)

01.07.2022, 10 - 12.30Uhr

Workshops zu den Themen Krieg und Flucht

16. Vorurteilsbewusste Kinderbücher - Mit Kindern über Krieg und Flucht sprechen

Gabriele Koné (Fachstelle Kinderwelten/ISTA)

29.06.2022, 10 - 12.30Uhr

**17. Zu jung für Krieg und zu fluchterfahren für die Kindertageseinrichtung?
Diskriminierungskritische Perspektiven auf Fluchtmigration in der pädagogischen Praxis**

Hoa Mai Tràn (Fachstelle Kinderwelten/ISTA)

29.06.2022, 14 - 16.30Uhr

*Beide Workshops finden in Kooperation mit dem AWO
Bezirksverband Mittelrhein e. V. statt.*



Bezirksverband
Mittelrhein e.V.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für den Livestream und einen Workshop ist gestaffelt und richtet sich nach Ihren Möglichkeiten. Darüber hinaus können Sie weitere Workshops belegen.

Livestream am 27.06.2022 + 1 Workshop:

80€ Trägerfinanzierung / Soli-Preis

60€ Selbstzahler*innen

40€ ermäßigter Beitrag für Geringverdienende, Studierende o. ä.³

Jeder weitere Workshop:

20€

Anmeldung

Die Anmeldung ist geschlossen.

Stornierungsregelung: Bei einer Absage 20 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30€ einbehalten. Bei einer Absage von weniger als 20 Tagen vor der Tagung wird die volle Gebühr einbehalten. Eine Ersatzperson kann selbstverständlich genannt werden.

³ Weiter haben wir ein begrenztes Kontingent für besonders ermäßigte Plätze, bitte schreiben Sie bei Bedarf eine E-Mail an baustelle@kinderwelten.net